

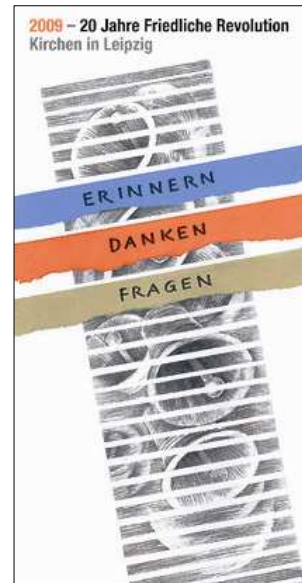
2009 – 20 Jahre Friedliche Revolution Erinnern – Danken – Fragen Kirchen in Leipzig

Mit großer Dankbarkeit erinnern wir uns im Herbst 2009, dass vor 20 Jahren in unserem Land etwas geschah, was in der deutschen Geschichte ohne Beispiel ist: Eine Diktatur brach zusammen, die Machthaber mussten abdanken – und das geschah ohne Gewalt und Blutvergießen. Wir erlebten eine friedliche Revolution.

Leipzig wurde durch die Friedensgebete in der Nikolaikirche, die mutigen Aktionen der Basisgruppen und die Demonstration der 70.000 am 9. Oktober 1989 zum Symbol für die Friedliche Revolution.

Über die Rolle der Kirchen auf dem Weg zum Herbst 1989 wurde in den zurückliegenden Jahren viel diskutiert, auch kontrovers und das mit Recht. Uns ist wichtig, die Erinnerung an die Ereignisse und Erfahrungen vor 20 Jahren zu verbinden mit Fragestellungen nach der Relevanz der damaligen Themen für die Gegenwart und Zukunft. Lassen Sie sich deshalb zu dem vielfältigen Programm der Leipziger Kirchgemeinden einladen und lassen Sie sich anregen zu dankbarer Erinnerung, zum Austausch über persönliche Erfahrungen und Ideale von 1989 und diskutieren Sie mit über die heutige und die zukünftige Bedeutung der 1989 wichtigen Themen.

Superintendent Martin Henker
Vorsitzender des Städtökumenekreises



FRIEDENSGBETE NIKOLAIKIRCHE LEIPZIG

Bereits seit 1982 hatten Friedens-, Umwelt- und Menschenrechtsgruppen regelmäßig Friedensgebete in der Nikolaikirche organisiert. Auch heute noch finden jeden Montag, 17.00 Uhr Friedensgebete in der Nikolaikirche statt.

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 27. Oktober 2009

19.30 Uhr **Kirche Panitzsch**

„Die Kirche der Dogmatik und die Kirche der Menschen - Die Rolle der Kirche in der Wende 1989/90 und das kirchliche Handeln heute“

Referent: Prof. Dr. Wolfgang Ratzmann, Theologische Fakultät Leipzig

Donnerstag, 29. Oktober 2009

19.30 Uhr **Kirche Panitzsch**

„Folgen der Friedlichen Revolution“ – Diskussionsabend
Dialog in Pro und Contra zweier Zeitzeugen

Moderation: Pfarrer Reinhard Freier

AUSSTELLUNG

17. August bis 26. November 2009

Pauluskirche Grünau

„Umbruchzeit 1989/90“ – Fotografien von Harald Kirschner

Öffnungszeiten: Mo 9 – 12 Uhr
Mi 9 – 12 Uhr, 16 – 18 Uhr

Eintritt frei

8. September bis 1. November 2009

Peterskirche am Schletterplatz

„Wendzeiten in der Peterskirche - Die Wendemonate 1989/90“

Öffnungszeiten: Di – Fr 10 – 16 Uhr
Mo 12 – 16 Uhr

Eintritt frei

ARBEITSMATERIALIEN

In Planung: Arbeitsmappe mit Projektbausteinen zur Friedlichen Revolution 1989 für Schulklassen und Gemeindegruppen ab der 7. Klasse.

Inhalt: Im Blick werden besonders kirchliche Aktivitäten aus der Geschichte der DDR, dem Jahr 1989 und darüber hinaus sein.
Beispielhafte Themen sind: 1953, Geschichte des gewaltfreien Widerstandes, Konziliarer Prozess, Friedensgebet Nikolaikirche u. a.

Ansprechpartner: Dienststelle des Bezirkskatecheten Leipzig, Burgstraße 1-5, 04109 Leipzig,
Tel. 0341-212 009 434

weiterführende Informationen und aktualisiertes Programm unter www.kirche-leipzig.de

*Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig in Zusammenarbeit mit dem Stadtökumenekreis Leipzig
Grafik: Matthias Klemm, Leipzig*